

Quartier A

Prototyping Future
Amstetten

Ein Projekt der
ÖBB-Immobilienmanagement GmbH

25. Juni 2018

Presseinformation

Amstettnerinnen und Amstettner pflanzen mit dem Quartier A Expertenteam die Wohn- und Arbeitswelt von morgen – mit rund 90.000 Quadratmetern rund um den Bahnhof

Vergangenen Samstag folgten interessierte Amstettnerinnen und Amstettner der Einladung des Teams des Quartier A in die Remise – und diese wurde zu einem Ort der Ideen und des Austauschs. Der Start in den Tag begann bei einem gemeinsamen Planungsfrühstück, bei dem Ulrike Königsberger-Ludwig, Landesrätin von Niederösterreich, Michaela Hinterholzer, Abgeordnete zum niederösterreichischen Landtag, Ursula Puchebner, Bürgermeisterin der Stadt Amstetten, und Projektleiter Günther Sterlike von den ÖBB die Vision des Immobilienprojekts rund um den Bahnhof Amstetten vorstellten. Chris Müller, Direktor der Tabakfabrik Linz, hielt einen Vortrag über seine Erfahrungen als Gründer eines der erfolgreichsten österreichischen Kreativräume für Unternehmen und Bildungseinrichtungen. Denn genauso wie die Tabakfabrik wird auch das Quartier A auf rund 90.000 Quadratmetern in Zukunft innovative Betriebe und Institutionen aus Forschung, Technik und der Kreativindustrie zusammenbringen.

Thementische zu Future Hub, Mobilität und mehr – Smart City Hopping für Kinder

In offenen, dynamischen Gesprächsrunden konnten sich die Besucherinnen und Besucher im Anschluss an das Frühstück in der ‚Planungswerkstatt‘ an Thementischen über den Masterplan, die Remise als Future Hub, Pläne in den Bereichen Wohnen, Freizeit, Nachhaltigkeit und Mobilität sowie über Amstetten als Smart City austauschen. Vorschläge und Ideen wurden aufgezeichnet, Wünsche diskutiert – kurz: die Wohn- und Arbeitswelt von morgen gestaltet. Auch für Programm für die jungen Gäste war gesorgt: In der Bastelecke samt Kinderkino ließen die kleinen Gestalterinnen und Gestalter von morgen ihrer Kreativität freien Lauf und das Smart City Hopping, ein vom Klima- und Energiefonds entwickeltes Spiel, lud zur spannenden und unterhaltsamen Expedition durch Europas smarte Städte – Wissensquiz und lustige Fakten inklusive. „Es war ein großartiger, wertvoller Vormittag und wir freuen uns sehr über die Beteiligung an unserer Planungswerkstatt. Denn Partizipation ist ein wesentlicher Eckpfeiler unseres Projekts. Was hier entsteht, erfinden wir gemeinsam“, so Projektleiter Günther Sterlike.

Über das Quartier A

Mit dem Quartier A entsteht in Amstetten ein Immobilienprojekt mit Zukunftsvision: Auf insgesamt rund 90.000 Quadratmetern werden Working Spaces, Seminarräume, Gesundheitseinrichtungen und neue Wohnformen gebaut. Das Quartier A wird ein Raum für Start-ups, Technologieunternehmen, Kreativindustrie und Bildungseinrichtungen und wird – direkt am Bahnhof Amstetten gelegen – sowohl von

Wien als auch aus dem Linzer Zentralraum rasch erreichbar sein. Kurze Wege innerhalb des Quartiers, Smart Mobility Konzepte und moderne Kommunikationstechnologien werden mehr Zeit für Business und Freizeit schaffen.

Das Quartier A wird von der ÖBB Immobilienmanagement GmbH entwickelt. Sie handelt im Auftrag und in Abstimmung mit der ÖBB Infrastruktur AG, die auch die Liegenschaftseigentümerin der Entwicklungsflächen in Amstetten ist.

Bildunterschrift 1: Vlnr: Die Architekten Tomás Labanc, Ramón Bernabé (Architekturbüro BLAU) und Peter Steinbach (Steinbach Architekten), Landesrätin von Niederösterreich Ulrike Königsberger-Ludwig, Michaela Hinterholzer, Abgeordnete zum niederösterreichischen Landtag, Chris Müller, Direktor der Tabakfabrik Linz, Ursula Puchebner, Bürgermeisterin der Stadt Amstetten und Günther Sterlike, Projektleiter des Quartier A.

Bildunterschrift 2: Interessierte Amstettnerinnen und Amstettner informierten sich über den Masterplan des Quartier A.

Bildunterschrift 3: Auf Thementischen wurde mit den Experten diskutiert und Ideen über die Bereiche Wohnen, Wirtschaft, Mobilität und mehr konnten eingebracht werden.

Bildunterschrift 4: Auch für Programm für die Jungen war mit Kinderkino und Spieleteppich zum Thema Smart Cities gesorgt.

Credit: mostropolis.at

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
Pressesprecher Niederösterreich, Burgenland
ÖBB-Holding AG
Bahnhofsplatz 1
3100 St. Pölten
christopher.seif@oebb.at
Mobil +43 664 6170022